

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 28 (1912)

**Heft:** 19

**Rubrik:** Verbandswesen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Organ  
für  
die schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Innungen und  
Vereine.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Unabhängiges  
Geschäftsblatt

der gesamten Meisterschaft

XXVIII.  
Band

Direktion: Walter Senn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20  
Insetrate 20 Ct. ver einspaltige Petitzeile, bei grösseren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 8. August 1912

**Wohenspruch:** Borgst du Geld einem Freund,  
Bekommst du leicht einen Feind.

## Verbandswesen.

Die Malermeister in Zürich beschlossen, bei Konventionalstrafe den Arbeitsnachweis des Verbandes der Maler und Gipser nicht mehr zu benützen und keine

Streiker mehr einzustellen. 62 Mann werden auf einer Liste als notorische Unruhestifter namhaft gemacht; welcher Meister davon einstellt, zahlt 500 Fr. und 20 Fr. pro Kopf Strafe. Im Büro des Dr. Holer, Weinbergstr. 29, ist ein „Malerarbeitsnachweis“ eingerichtet worden. Der Minimallohn für tüchtige, gelernte Maler, welche sich ausweisen können, beträgt 75 Rp.

## Allgemeines Bauwesen.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 2. August für folgende Bauprojekte, teilweise unter Bedingungen, erteilt: Dr. J. Ryf für Einrichtung einer Waschküche Hirschengraben 18, Zürich I; F. Rieters Erben für zwei Doppel-Mehrfamilienhäuser Steinhaldestraße 62 und 64, Zürich II; Karl Altörfer & Co., Samenhändler, für einen Anbau im Hof Badenerstraße Nr. 232 und 236, Zürich III; Fritz Bockhorn in Albis-

rieden für Einrichtung von Stallungen Badenerstraße-Hardstraße, Zürich III; C. Fischer für einen Umbau des Wirtschaftsabtrittes und Errichtung einer Waschküche im Kellergeschoss Zollstraße 122, Zürich III; Sander & Co. für einen Lagerschuppen mit Außenwänden in Holz und Riegelmauerwerk Bühlstraße, Zürich III; Stückfärberei Zürich für einen Schuppen Limmatstraße, Zürich III; Heinrich Isler, Wirt, für Errichtung einer Waschküche Dammstraße 33, Zürich IV; Dr. C. Escher-Prince für Abänderung der Pläne für ein Einfamilienhaus Rütistrasse 55, Zürich V; Alfred Hoffmann-Ott, Sattler, für Errichtung einer Waschküche im Hause Beilchenstraße 6 und je eines Kübelraumes in den Häusern Beilchenstraße Nr. 6 und 8. — Für vier Projekte wurde die baupolizeiliche Bewilligung verweigert.

**Gasversorgung Höngg.** Die Gemeinde Höngg will in die Reihe derjenigen Gemeinden treten, welche von der Stadt Gas beziehen. Der Gemeinderat hat Vollmacht, mit der Stadt den erforderlichen Vertrag abzuschließen. Der Wortlaut entspricht den Verträgen, die mit den übrigen Gemeinden neu vereinbart worden sind; der Stadtrat ersucht den großen Stadtrat, ihn zur Genehmigung der übrigen Verträge mit den Gemeinden Adliswil, Albisrieden, Altstetten, Kilchberg, Orlikon, Schlieren und Zollikon zu ermächtigen. Nachdem in der Stadt, sowohl für Leuchtgas als für technisches Gas, der Preis von 17,5 Rp. für den Kubikmeter eingeführt wurde, ist der Grundpreis für die Gemeinden auf 16 Rp.